

B E S C H L U S S

aus der 21. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

vom Donnerstag, den 11.07.2013 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

6. Bildung eines Arbeitskreises "Zukunft der Bäder"

Vorlagennummer: 145/2013

Nach eingehender Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Arbeitskreis „Zukunft der Bäder“ erhält den Auftrag, dem Ausschuss für Sport und Freizeit einvernehmlich Empfehlungen zu unterbreiten, wie die Zukunft der Wesselinger Bäder gestaltet werden kann. Unverändert gültig bleibt der Beschluss des Ausschusses für Sport und Freizeit vom 08.06.2011, der vorgibt, dass das Gartenhallenbad als Familienbad mit einem Schwerpunkt für den Gesundheits-, Sport- und einen leistungsstarken sowie wirtschaftlichen Saunabetrieb betrieben werden soll. Das Schulschwimmbad soll den Schul- und Vereinssport aufnehmen. Ziel ist der Erhalt beider Bäder. Durch die Entwicklung wirtschaftlicher Lösungsansätze soll der Zuschussbedarf für beide Bäder gesenkt werden. Ebenfalls sollen weitere Möglichkeiten für ein optionales Zukunftsprojekt „Sport- und Gesundheitsbad“ geprüft werden.

Die Koordination der Arbeiten erfolgt durch den Leiter des Arbeitskreises unter fachlicher Beratung durch die Verwaltung. Zum Leiter des Arbeitskreises wird Herr Rothermund bestimmt.

Der Arbeitskreis ist berechtigt, für die Erfüllung seines Auftrages weitere Personen als beratende Fachkräfte hinzuziehen. Anfallende Honorare und sonstige Kosten sind durch den Ausschuss für Sport und Freizeit zu billigen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass folgende Mitglieder diesem Arbeitskreis angehören:

CDU	Karl-Peter Nahlen Manfred Rothermund, Leiter des Arbeitskreises Hubert Wanner
SPD	Monika Kübbeler Ute Meiers
FDP	Mitglied wird noch benannt
Grüne	Jörg Kutzer
LINKE	Sascha Jügl
WIR/FWW	Harald Klein
Vors. Ausschuss für Sport und Freizeit	Peter Nep
Vors. Förderverein Schwimmbäder	Stephan Weiser
Vors. Stadtsportverband	Peter Triebkorn

Die Mitglieder aus der Verwaltung werden vom Bürgermeister je nach Beratungsbedarf benannt.

Einstimmig, 0 Enthaltungen